

Städtische Herberge Hunoldstraße

Öffentliches Gebäude

Bauherr

Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Bauzeit

September 2013 - November 2014

Adresse

Hunoldstraße 22
6020 Innsbruck

Kurzbeschreibung

Erweiterung Städtische Herberge

Nutzer

ISD - Innsbrucker Soziale Dienste

Gesamtnutzfläche Erweiterungsbau

1070 m²

Gesamtkosten

netto ca. € 3,2 Mio. inkl. Adaptierungsarbeiten im Bestand, ohne Einrichtung
Vom Land Tirol wurde ein Wohnbauförderungsdarlehen gewährt.

Architekt

Arch. Astrid Tschapeller
Arch. Michael Steinlechner

Projektentwicklung IIG

DI Robert Kircher

ÖBA / Bauleitung

Ing. Martin Larcher, IIG
Baumanagement Kühbauch



INNS' BRUCK

Weitere Eckdaten

Um pflegebedürftige Obdachlose betreuen zu können, welche vorher nur in verschiedenen Senioren Wohn- und Pflegeheimen untergebracht werden konnten, wurde die städtische Herberge um eine Pflegestation erweitert.

Projektbeschreibung

Der dreigeschossige Baukörper ist entlang der Anzengruberstraße und Hunoldstraße situiert und bildet mit dem Bestandsgebäude einen Innenhof, der sich zur Sill hin öffnet. Der Erweiterungsbau ist sowohl im Erdgeschoß als auch im Kellergeschoß an den Bestand angebunden.

Das Raumprogramm basiert auf einer Pflegestation mit 20 Pflegezimmern mit Sanitäreinheiten und den erforderlichen Nebenräumen wie Dienstzimmer, Arzt- und Therapie-raum und Aufenthaltsbereiche.

Besonderheiten

Um überhaupt das geforderte Raumprogramm am Bestandsgrundstück sinnvoll unterzubringen, war ein Rückbau der Straßenkreuzung Anzengruber-/Hunoldstraße erforderlich, um so die bebaubare Grundstücksfläche zu vergrößern. Weiters war es notwendig die bestehende Trafostation umzulegen und umfangreiche Leitungsverlegungen durchzuführen.

Baumeister

Strabag AG

Fotos: IIG